

Stadt Troisdorf

22.12.2022

An alle
Mitglieder des

Ortschaftsausschusses Mitte

nachrichtlich
an alle Stadtverordneten

**Niederschrift zur Sitzung des
Ortschaftsausschusses Mitte**

NR. 3/2022

Sitzungstermin	Mittwoch, 16.11.2022	Beginn:18:01 Uhr
Sitzungsort	Sitzungssaal A, EG Kölner Straße 176 53840 Troisdorf	Ende: 18:43 Uhr

Anwesende:

Blauen, Angelika
Bourauel, Joachim
Eich, Rudolf
Hebbecker, Paul
Lachstädter, Markus
Lang, Frank
Müller, Hans Leopold
Rohm, Roswitha
Rothe, Ralf-Udo
Schaefers, Guido
Shaikh, Kashif

Vertretung für Hurnik, Esther

Verwaltung: Riesen, Gabriele (Schriftführung)
Hoppstein, Björn

Entschuldigt fehlen:

Dahl, Hans
Eich, Claudia
Hurnik, Esther
Möser, Herbert

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

Niederschrift

- | | | |
|----|--|------------------|
| 1. | Billigung der Niederschrift des Ortschaftsausschusses Mitte vom 08.09.2022 | 2022/1061 |
|----|--|------------------|

Anträge

- | | | |
|----|--|--------------------|
| 2. | Benennung eines Weges in Troisdorf-Mitte nach Fritz Bauer
hier: Antrag der Fraktion DIE FRAKTION vom 22. Mai 2022 | 2022/0547/1 |
| 3. | Sachstandsbericht Neugestaltung des Areals Waldpark
hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 22. August 2022 | 2022/0817/1 |

Sonstiges

- | | | |
|----|--|--------------------|
| 4. | Verwendung von Mitteln zur Pflege des Ortsbildes für das Jahr 2022 | 2022/0784/1 |
| 5. | Verwendung von Brauchtumsmitteln für das Jahr 2022 | 2022/0785/1 |
| 6. | Verwendung von Mitteln für Seniorenveranstaltungen für das Jahr 2022 | 2022/0786/1 |

7. Mitteilungen

- | | | |
|-----|--|------------------|
| 8. | Sitzungstermine des Ortschaftsausschusses Mitte 2023 | 2022/1038 |
| 9. | Volkstrauertag 2022 | 2022/0871 |
| 10. | Weihnachtsbeleuchtung
hier: Anfrage der FDP-Fraktion vom 20. September 2022 | 2022/0917 |

11. Anfragen

Der Ausschussvorsitzende, Herr Müller, begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung fest.

Dabei gibt Ausschussmitglied Herr Hebbecke an, er habe die Einladung verspätet erhalten. Dieser Umstand habe zur Folge gehabt, dass Tagesordnungspunkte nicht in der Fraktionssitzung besprochen werden konnten. ¹

Ausschussvorsitzender Herr Müller fragt an, ob das Ausschussmitglied Herr Hebbecke sich dennoch im Stande sieht und willens ist, an der Sitzung teilzunehmen. Dies wird von Ausschussmitglied Herrn Hebbecke bejaht.

Einwände zur Tagesordnung werden nicht erhoben.

Ausschussvorsitzender Herr Müller beantragt TOP 11 als ordentlichen TOP aufzunehmen und diesen unter TOP 10 zu führen.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

I. Öffentlicher Teil

Niederschrift

TOP 1	Billigung der Niederschrift des Ortschaftsausschusses Mitte vom 08.09.2022	2022/1061
--------------	---	------------------

Beschluss:

Der Ortschaftsausschuss Mitte billigt die Niederschrift über seine Sitzung vom 08.09.2022.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

¹ Stellungnahme der Verwaltung:

Die Zustellung der Einladung hat ohne besondere Vorkommnisse erfolgreich stattgefunden. Eventuelle Schwierigkeiten werden seitens Zusteller dokumentiert.

Dies war jedoch nicht der Fall.

Die Verwaltung weist zudem daraufhin, dass die Einladung auch per Fraktionspost verteilt wird und intern in die Briefkästen der Fraktionen eingeworfen wird. Es wird empfohlen, dies bei anstehenden Fraktionssitzungen zu berücksichtigen.

TOP 2 Benennung eines Weges in Troisdorf-Mitte nach Fritz Bauer 2022/0547/1
hier: Antrag der Fraktion DIE FRAKTION vom 22. Mai 2022

Beschluss:

Der Ortschaftsausschuss Mitte beschließt, eine mögliche Straßenbenennung unter Verwendung des Namens „Fritz Bauer“ über die Fraktionen in anderen Ortschaftsausschüssen vorzuschlagen, da die jetzige Bestimmung dem Ortschaftsausschuss Mitte als unwürdig erscheint.

Abstimmungsergebnis: Ja 6 Nein 3 Enthaltung 2

TOP 3 Sachstandsbericht Neugestaltung des Areals Waldpark 2022/0817/1
hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 22.
August 2022

Beschluss:

Der Ortschaftsausschuss Mitte begrüßt die bisher eingeleiteten Maßnahmen des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz und unterstützt das weitere, geplante Vorgehen.

Der Ortschaftsausschuss Mitte bittet, die Möglichkeit und Sinnhaftigkeit eines Bypasses zwischen Annonis- und Manzbach zu prüfen. ²

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2

Sonstiges

TOP 4 Verwendung von Mitteln zur Pflege des Ortsbildes für das 2022/0784/1
Jahr 2022

Beschluss:

Der Ortschaftsausschuss Mitte beschließt, für die Vergabe der Mittel zur Pflege des Ortsbildes in Höhe von 2210,00 €, die Verwaltung zu beauftragen, im Bereich der beiden Wildparks in der Nähe der Burg Wissem drei Reckstangen für Sporttreibende aufzustellen. Der OA Mitte empfiehlt dem Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, einen geeigneten Platz für das Aufstellen der Reckstangen zu finden. ³

² Stellungnahme der Verwaltung:

Das Amt für Umwelt und Klimaschutz nimmt die Anregung in die Planungsüberlegungen auf.

³ Antwort der Verwaltung:

Die Aufstellung von drei Reckstangen sollte vom Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz entschieden werden. Der Vorschlag kommt im nächsten Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz am 15.02.2023 auf die Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 5	Verwendung von Brauchtumsmitteln für das Jahr 2022	2022/0785/1
--------------	---	--------------------

Beschluss:

Der Ortschaftsausschuss Mitte beschließt, die Vergabe der übrigen Brauchtumsmittel in Höhe von 1.660,00 € der Troisdorfer Tafel für Weihnachtseinkäufe zur Verfügung zu stellen, wenn ein entsprechender Antrag der Troisdorfer Tafel bis zum Jahresende eingegangen ist.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 1 Enthaltung 0

TOP 6	Verwendung von Mitteln für Seniorenveranstaltungen für das Jahr 2022	2022/0786/1
--------------	---	--------------------

Beschluss:

Der Ortschaftsausschuss Mitte bittet die Verwaltung, die Mittel für Seniorenveranstaltungen für das Jahr 2022 in das Jahr 2023 zu übertragen.⁴

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

Mitteilungen

TOP 8	Sitzungstermine des Ortschaftsausschusses Mitte 2023	2022/1038
--------------	---	------------------

Auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden, Herrn Müller, wird der Ortschaftsausschuss Mitte im Jahr 2023 an folgenden Terminen tagen:

*Dienstag, 21. März
Donnerstag, 15. Juni
Dienstag, 15. August
Donnerstag, 19. Oktober*

Angaben zum Veranstaltungsort entnehmen Sie bitte der jeweiligen Einladung.

⁴ Prüfung der Verwaltung:

Die Verwaltung weist daraufhin, dass nicht in Anspruch genommene Haushaltsermächtigungen für Aufwendungen des Ergebnishaushaltes und Auszahlungen des Finanzplanes im Rahmen des Jahresabschlusses in das nachfolgende Haushaltsjahr übertragen werden können, soweit die Übertragungen zur Durchführung oder Fortsetzung von im abgelaufenen Haushaltsjahr begonnenen Maßnahmen bzw. beauftragten Beschaffungen notwendig sind und im Haushaltsjahr des Folgejahres für diesen Zweck keine oder nicht ausreichend Mittel zur Verfügung stehen. Daher werden die Mittel für Seniorenveranstaltungen nicht in das Folgejahr übertragen.

TOP 9 Volkstrauertag 2022

2022/0871

*Der 13. November 2022 ist Volkstrauertag. An diesem Tag legen traditionell der Bürgermeister oder seine Stellvertreter*innen bzw. die Ortsvorsteher*innen an den Ehrenmälern in den Troisdorfer Ortsteilen Trauerkränze nieder. Die Gedenkveranstaltungen werden teilweise von der Stadt, teilweise aber auch durch Ortsringe oder andere private Vereinigungen organisiert.*

Da die Kranzniederlegung das zentrale Element darstellt, hat der Bürgermeister sich entschlossen, für alle Stadtteile, die dies wünschen, einen Trauerkranz zu stellen.

Im Detail bedeutet das:

*In den Stadtteilen ohne Ortsvorsteher*in stellt der Bürgermeister einen Kranz, sofern dort ein Ehrenmal vorhanden ist. Die Abstimmung erfolgt - soweit vorhanden - zwischen den Ortsringen und der Verwaltung. Die Kranzschleifen werden über das Bürgermeisterbüro gestellt.*

*Der Bürgermeister oder ein/e Vize-Bürgermeister*in legen den Kranz nieder.*

TOP 10 Weihnachtsbeleuchtung
hier: Anfrage der FDP-Fraktion vom 20. September 2022

2022/0917

Ausschussvorsitzender Herr Müller beantragt TOP 11 als ordentlichen TOP aufzunehmen und diesen unter TOP 10 zu führen.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Der Ortschaftsausschuss Mitte regt gegenüber dem Abwasserbetrieb als für die Beleuchtung zuständige AÖR an, die Weihnachtsbeleuchtung an allen Tagen ab dem 27. November bis zum 24. Dezember von 16-20 Uhr leuchten zu lassen.⁵

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

⁵ Hinweis der Verwaltung:

Die Beleuchtung der Stadt ist dem Abwasserbetrieb zugewiesen. Bei der Weihnachtsbeleuchtung in der Fußgängerzone handelt es sich um eine Angelegenheit von gesamtstädtischer übergeordneter Bedeutung, da sie ein Baustein ist, einen Beitrag in der aktuellen Energiekrise zu leisten. Auf die beigelegte Information der AÖR wird verwiesen.

„In Sachen öffentliche Adventsbeleuchtung weißt der Abwasserbetrieb auf folgendes hin: Anlässlich des traditionellen Winterwaldes hatten wir die festlichen Lichterketten, bestehend aus energieeffizienten LEDs, temporär eingeschaltet. Dies war nur möglich, indem die sukzessiv laufende Instandsetzung ordnungsgemäß abgeschlossen wurde, da sie sonst anlassbezogen zum Winterwald nicht hätte in Betrieb genommen werden können. So heimelig diese Adventsbeleuchtung in der Troisdorfer Innenstadt auch sein mag – sie verbraucht Strom. Und da momentan das Gebot der Stunde „Energiesparen“ lautet, wird sie in diesem Winter auch nicht mehr eingeschaltet werden. Dies geht im Übrigen nicht nur auf unsere Ambition zurück, mit dem bewussten Verzicht aktiv einen Beitrag in der aktuellen Energiekrise zu leisten. Es ist auch rechtlich untersagt. So steht es in §8 (1) der Kurzfristenergieversorgungsicherungsmaßnahmenverordnung (EnSikuMaV):

„Die Beleuchtung von öffentlichen Nichtwohngebäuden und Baudenkmälern von außen mit Ausnahme von Sicherheits- und Notbeleuchtung ist untersagt. Ausgenommen sind kurzzeitige Beleuchtungen bei Kulturveranstaltungen und Volksfesten sowie die Beleuchtung anlässlich traditioneller und religiöser Feste.“

Auch wenn andere Kommunen in Deutschland dieser Verordnung nicht oder nur teilweise folgen, vertreten wir die Auffassung, dass es in diesem außergewöhnlichen Winter eine Selbstverständlichkeit sein sollte, grundsätzlich überall einzusparen, wo es möglich ist und dazu gehört auch die Weihnachtsbeleuchtung.

Dabei geht es nicht etwa darum, Geld zu sparen, sondern Energie. Denn jede nicht verbrauchte Kilowattstunde hilft, die stabile Energieversorgung für diesen Winter sicherzustellen. Vor diesem Hintergrund leisten wir unseren Beitrag dazu, dass weniger Gas verstromt werden muss und letztlich mehr zum Heizen vorrätig ist.

Bewusst gehen wir mit gutem Beispiel voran und hoffen auf Ihr Verständnis.“

Ausgenommen sind gem. EnSikuMaV religiöse Feste und insoweit wird in der Weihnachtswoche von 16 – 21 Uhr Adventsbeleuchtung angeschaltet.

TOP 11 Anfragen

Im letzten Ortschaftsausschuss vom 08.09.2022 wurde empfohlen, dass der Haupt- und Finanzausschuss die Verwaltung mit der Prüfung beauftragt, den jetzigen Aufenthaltsort für Suchtkranke "Stein Hof" auf das städtische Grundstück (Bauhoffläche) in der "Kuttgasse" zu verlegen.

Frau Blauen fragt nach, warum der Punkt nicht im Haupt – und Finanzausschuss am 15.11.2022 besprochen wurde.⁶



Hans-Leopold Müller
(Vorsitzender)

Markus Lachstädter
(Ausschussmitglied)

Gabriele Riesen
(Schriftführung)

⁶ Antwort der Verwaltung:

Das Thema wurde im Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion angesprochen und die Prüfung der Verwaltung hat ergeben, dass der Aufenthaltsort für Suchtkranke nicht auf das städtische Grundstück des Bauhofs verlegt werden kann, weil keine andere geeignete Fläche für den Bauhof gefunden wurde.